INHALT

Vorbemerkung 11
Editorische Notiz 15

Zivilcourage (Vorwort von Avi Primor) 17

Einleitung 21

ERSTER TEIL
»Vorbeugung« – Einschüchterung der palästinensischen Bevölkerung
Überblick 29 · 1. Blendgranaten um drei Uhr früh 33 · 2. Dem Dorf schlaflose Nächte bereiten 34 · 3. Sie verprügelten ihn und rammten ihm den Gewehrkolben gegen den Kopf 35 · 4. Der stellvertretende Brigadekommandeur hat einen gefesselten Gefangenen zusammengeschlagen 39 · 5. Sie traten einem Mann in Handschellen in den Bauch und an den Kopf 41 · 6. Er schlägt einen Araber, und ich tue nichts 42 · 7. Wir schicken ihre Nachbarn zum Entschärfen von Sprengstoff 45 · 8. Ich konnte nicht fassen, wie der Befehl, jemanden zu töten, innerhalb einer Minute ausgeführt wurde 48 · 9. Ein Todesurteil gegen einen unbewaffneten Mann 54 · 10. Der Bataillonskommandeur befahl, auf diejenigen zu schießen, die die Leichen zu bergen versuchen 56 · 11. Er hat einen elfjährigen Jungen erschossen 58 · 12. Ihre Gliedmaßen waren auf der Mauer verschmiert 59 · 13. Wir haben ihn geschickt, die Tür zu öffnen ... 61 · 14. Du willst ihn umbringen, aber er weint 64 · 15. Der Brigadekommandeur erklärte: »Man geht zur Leiche, steckt den Ge-

wehrlauf zwischen die Zähne und schießt« 66 · 16. Sie haben die Truppe angewiesen, auf jeden zu schießen, der auf der Straße ist 72 · 17. Auf jedes Kind, das Sie mit einem Stein sehen, dürfen Sie schießen 74 · 18. Wir haben alle Männer im Stadion konzentriert 75 · 19. Den Alltag der Bewohner stören 81 · 20. Schläge, Stöße, alles Mögliche. Jeden Tag. 82 · 21. Grundlose Verhaftungen 83 · 22. Die Jungs haben in den Hof des Hauses unter uns gepisst 86 · 23. Eine Familie unter Kontrolle bringen 86 · 24. Ein fahrender menschlicher Schutzschild 90 · 25. Einmal haben wir einen Jungen aufgegriffen ... 92 · 26. Man konnte tun, was immer einem gerade einfiel – kein Mensch hat Fragen gestellt 94 · 27. Sie haben eine Granate auf ihn geworfen und ihm dann in den Kopf geschossen 98 · 28. Der Kommandeur sagte: »Ich will durchsiebte Leichen« 100 · 29. Der Divisionskommandeur sagte: »Sie werden daran gemessen, wie viele Leute Sie töten« 101 · 30. Wir haben »nur« vier Kinder getötet 104 · 31. Sie haben das Haus mit Absicht zerstört 106 · 32. Wir sind in die Häuser unschuldiger Menschen eingedrungen, jeden Tag, die ganze Zeit 108 · 33. Blendgranaten an zentralen Orten 109 · 34. Ein feierlicher Einzug mit Blendgranate 111 · 35. Sie kamen, brachten die Ladungen an und sprengten das Haus 114 · 36. Wir haben unbewaffnete Polizisten getötet 118 · 37. Zielen Sie auf die Augen, so dass ein Auge wegfliegt 124 · 38. Eine Patrouille, um Araber zusammenzuschlagen 125 · 39. Wir sind in das Haus eingedrungen, um fürs Fernsehen gefilmt zu werden 128 · 40. Fußballgucken in Nablus 128 · 41. Das WM-Finale in einem Flüchtlingslager 130 · 42. Man kann ein Haus jahrelang beschlagnahmen 132 · 43. Der Wahnsinn bricht in dir durch, einfach weil es möglich ist 135 · 44. Man steckt einfach alles in den Rucksack 137

ZWEITER TEIL

»Trennung« – Kontrolle, Enteignung und Annexion

Überblick 141 · 45. Mir war nicht bewusst, dass es Straßen nur für Juden gibt 145 · 46. Ein Kontrollpunkt, der Leben zerschneidet 152 · 47. Die Stadt ist hermetisch abgeriegelt 153 · 48. Was ist das sonst, wenn nicht ein Ghetto? 156 · 49. Der Unteroffizier hat befohlen, die

Straße zu sperren 157 · 50. Eine sterile Straße 159 · 51. Die schallende Ohrfeige: Hebron 161 · 52. Die Demonstranten werden verprügelt, und die Offiziere knabbern Sonnenblumenkerne 163 · 53. Als Kollektivstrafe wurden die Läden dichtgemacht 167 · 54. »Meinen Sie wirklich, dass ich mich hinter einem Araber anstelle?« 170 · 55. Ich schäme mich für das, was ich dort getan habe 171 · 56. Du weißt nicht, was du dort sollst 173 · 57. Die Soldaten haben sich einen Scherz erlaubt, die Genehmigungen der Arbeiter verschwanden 176 · 58. Eine Gräte im Hals der Bevölkerung 178 · 59. Sie richten ihre Waffen auf die Studenten 181 · 60. Dienst am Übergang im palästinensischen Dorf 185 · 61. Jeden Freitag: militärisches Sperrgebiet 188 · 62. Sie haben die Straße einen Monat lang gesperrt 191 · 63. Wir haben Tom und Jerry gespielt 193 · 64. Wir haben widersprüchliche Befehle erhalten 196 · 65. Eine Art totaler Willkür 196 · 66. Inkohärente Informationen 198 · 67. Die Befehle waren unklar 199 · 68. Alles wird der persönlichen Auslegung überlassen 200 · 69. Die große Weisheit von Zahal 201 · 70. Gibt es niemanden, der einfach nur rüber will? 203 · 71. Es gibt Güter, die nicht ins Westjordanland eingeführt werden dürfen 205 · 72. Lassen Sie keinen Krankenwagen durch den Kontrollpunkt 210 · 73. Auf dem Weg ins Jordantal? Man braucht eine Ausnahmegenehmigung 211 · 74. Ein Lastwagen soll nach Ramallah fahren? Man braucht eine Genehmigung 212 · 75. Wie viele Genehmigungen braucht man? 214 · 76. Zwei Dörfer, zwei verschiedene DKVs 216 · 77. Man nennt es »Trennung« 217 · 78. Da ist nichts zu machen: Wer zu spät ist, kommt nicht rüber 221 · 79. Wir haben ihm den Zugang zu seiner Lebensgrundlage versperrt 222 · 80. Die Bauern sind in Tränen ausgebrochen 223 · 81. Er schaute mir in die Augen und sagte: »Ich lebe in einem Gefängnis« 227

DRITTER TEIL

»Lebensstruktur« – Die Verwaltung des Lebens palästinensischer Zivilisten

Überblick 233 · 82. Kisten ausschütten, um ein Exempel zu statuieren 236 · 83. Ich habe den Sinn der »Kartierungen« nicht verstanden 237 · 84. Der Auftrag: stören und belästigen 242 · 85. Jeder Zwischenfall führte zur »Einschränkung der Bewegungsfreiheit von

Zivilisten« 245 · 86. Weißt du, was eine Seeblockade für sie bedeutet? 248 · 87. Wie kann man so viele Ausgangssperren verhängen und denken, dass die Leute so leben können? 249 · 88. Dreitausend Palästinenser auf fünf Schalter 250 · 89. Festgelegte Uhrzeiten, um den Kontrollpunkt zu passieren 253 · 90. Die Schlange war nicht gerade, also hat der Offizier in die Luft geschossen 255 · 91. Sie sagten zu uns: »Lasst sie schmoren« 256 · 92. Man ergreift einen Menschen und übernimmt die Kontrolle über sein Leben 260 · 93. Ich habe ihn dazu gebracht, sich in die Hosen zu scheißen 261 · 94. Wir als Kompanie hatten eine Art provisorisches Gefängnis ... 263 · 95. Er hat etwas gemurmelt, da habe ich ihm mit dem Gewehrkolben ins Gesicht geschlagen 267 · 96. Du willst deine Schlüssel? Dann putze den Kontrollpunkt 271 · 97. Jeden zweiten Tag werden die Straßen für vier Stunden geöffnet 272 · 98. Dörfer ohne Wasser 274 · 99. Eine Art humanitäres Umfeld ... 275 · 100. Einer der Arbeiter wurde am Kontrollpunkt zu Tode gequetscht 277 · 101. Wir haben auf Fischer geschossen und ihnen die Netze zerschnitten 280 · 102. Eine Übung mitten im Dorf, mitten in der Nacht 283 · 103. Man heftet die Beschwerden ab und macht weiter 287 · 104. Ein Zustand von Gleichgültigkeit 289 · 105. Wenn jemand laut wird, wird er »abgeschaltet« 293 · 106. Einer der altgedienten Soldaten hat einfach beschlossen, ihn zu demütigen 295 · 107. Es ist einfach die Macht, die man hat 297 · 108. Der Kommandant des Kontrollpunkts nennt sich selbst »der Doktor« 299 · 109. Du untergräbst meine Autorität 299 · 110. Man ist kurz davor, sie mit Kugeln einzudecken 301 · 111. Was ist das für eine Geschichte mit dem geschlossenen Parkplatz? 303 · 112. Wir haben Schlüssel und Fahrzeuge beschlagnahmt 304 · 113. Straßen sperren? Das ist eine politische Frage 305 · 114. Man gibt Muhammad Geld 307 · 115. Einige der Gefangenen waren nicht haftfähig 307

VIERTER TEIL

Ein duales Herrschaftssystem: »Durchsetzung von Recht und Ordnung«

Überblick 315 · 116. Der Auftrag: die Randale der Siedler absichern 318 · 117. Wir haben in die Luft geschossen, um die Bauern zu verjagen 321 · 118. Der Sicherheitskoordinator der Siedlung hat uns gesagt,

was erlaubt und was verboten ist 325 · 119. Im Grunde ist er Zivilist, und er sagt der Armee, welche Gesetze gelten 328 · 120. Ein Transportdienst für Siedler 329 · 121. Die Siedler machen einen Rundgang in der Kasbah, wir schaffen die Palästinenser aus dem Weg 330 · 122. Drei oder vier Soldaten bewachen eine Baracke 333 · 123. Dinge, die es nie in die Medien schaffen 334 · 124. Sie war eine erwachsene Frau, die Jungen haben sie zusammengeschlagen 337 · 125. Das süße Kind hat einen Ziegelstein genommen und den Kopf des palästinensischen Mädchens aufgehauen 338 · 126. Siedlerhäuser innerhalb des Stützpunkts 339 · 127. Die Eltern rechtfertigen es, Steine zu werfen 342 · 128. Wir haben Autos beschlagnahmt, und die Siedler haben sie zertrümmert 345 · 129. Die Siedler sind in die Kasbah und haben ein kleines Mädchen getötet 347 · 130. Baruch Goldstein? »Ein gerechter Mann, mit reinem Herzen und reinen Händen ...« 351 · 131. Die Siedler haben ihm ein Loch in die Hauswand geschlagen 352 · 132. Die Siedler aufhalten? Die Armee kann nichts tun 355 · 133. Der Brigadekommandeur wollte sich nicht in die Angelegenheiten der Siedler einmischen 357 · 134. Sie versiegeln palästinensische Häuser, auch ohne Verfügung 360 · 135. Jedes Mal, wenn sich die Armee an die Räumung machte, kam ein Befehl vom Verteidigungsminister 366 · 136. Ich wurde angespuckt und beschimpft 368 · 137. Sie treten die Gebote und die moralischen Werte mit Füßen 372 · 138. Die Siedler in der Verwaltung machen, was sie wollen 375 · 139. Einen Außenposten räumen? Das dauert Jahre 375 · 140. Es war nicht klar, wo die Siedlung anfängt 381 · 141. Das war seine Siedlung und wir waren ihm, klar ausgedrückt, unterstellt 385 · 142. Der Sicherheitskoordinator ist wütend geworden und hat ihn getreten 387 · 143. Die Sicherheitskoordinatoren der Siedlungen betrachten sich als unsere Vorgesetzten 389 · 144. Ein Kontrollpunkt, der nicht der Sicherheit des Staates Israel dient 391 · 145. Eine Siedlung, die Soldaten nicht betreten dürfen 393 · 146. Die politischen Stellen stehen den Siedlern sehr nahe 393